

Artikel vom 28.10.2019

CSU, FU und JU Buchloe feiern Herbstfest

Geselliger Abend mit vielen Mandatsträgern und Gästen



Ortsvorsitzender Franz Nusser konnte beim Herbstfest der CSU Buchloe neben zahlreichen Besuchern auch den Bürgermeisterkandidaten Robert Pöschl, die Landrätin Maria Rita Zinnecker, den Bundestagskandidaten Stephan Stracke und den dritten Bürgermeister Herbert Barthelmes begrüßen.

Auf ein überaus gelungenes CSU-Herbstfest können Bürgermeisterkandidat Robert Pöschl und Ortsvorsitzender Franz Nusser blicken, denn wegen der großen Resonanz mussten im Kolpinghaus sogar etliche Stühle dazugestellt werden. Der von Ursula Bischoff zum Motto „Toskana“ aufwendig dekorierte Saal bot den idealen Rahmen dafür.

Ihr Grußwort nutzte Landrätin Maria Rita Zinnecker, um auf die bevorstehende Verabschiedung des Kreishaushalts hinzuweisen. In den letzten Jahren habe der Landkreis in Buchloe viel investiert. Dabei dachte Zinnecker unter anderem die Realschule, das Gymnasium und das Senioren- und Pflegeheim. Bei den Kliniken Kaufbeuren-Ostallgäu sei man auf einem guten Weg. Aktuell wurde eine kinderärztliche Notfallversorgung am Buchloer Krankenhaus eingerichtet. Mit Blick auf die Bewegung „Fridays for Future“ fand die Landrätin toll, wenn sich Schüler und Studenten politisch engagieren. In diesem Zusammenhang verwies Zinnecker darauf, dass der Landkreis bereits viel für den Klimaschutz mache.

Italienische Leichtigkeit will Bürgermeisterkandidat Robert Pöschl nicht nur beim Herbstfest an den

Tag legen. Auch im anstehenden Wahlkampf werde er nicht verbissen sein. Unter den Bürgermeistern Franz Greif und Josef Schweinberger hätte sich die Gennachstadt gut entwickelt. Als Bürgermeister wolle Pöschl „Buchloes Chancen nutzen“.

Ein von der Frauen-Union unter Federführung von Ilse Mittelmair reichhaltiges Büfett rundete den geselligen Abend ab, so dass bis spät in die Nacht hinein gefeiert und diskutiert werden konnte.